Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/00533**
Datum: 08.01.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Plandatum:

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Stadtrat	28.01.2015	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD) zur Durchführung des Projektes „Sunpass“ an städtischen Kindertagesstätten

Die Wirtschaftsjunioren Halle (Saale) e.V. führen gemeinsam mit der sachsen-anhaltischen Krebsgesellschaft das Projekt „Sunpass“ durch (http://www.wjhalle.de/projekte/sunpass/). Ziel des Projektes ist es, in Kindertagesstätten durch die Schaffung zusätzlicher Verschattungsflächen und gezielte Aufklärung bei Kindern, Eltern und Erziehern eine Sensibilisierung für die Gefahren von zu viel UV-Einstrahlung zu schaffen. In diesem Zusammenhang frage ich:

1. Ist der Stadtverwaltung das Projekt bekannt?

2. Wie schätzt die Stadtverwaltung eine Beteiligung städtischer Kindertagesstätten an dem Projekt ein?

3. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, um die Teilnahme an dem Projekt durch städtische Kindertagesstätten zu ermöglichen?

gez. Eric Eigendorf
Stadtrat

Stadt Halle (Saale) 19.01.2015
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

Sitzung des Stadtrates am 28.01.2015
Betreff: Anfrage des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD) zur Durchführung des Projektes „Sunpass“ an städtischen Kindertageseinrichtungen
Vorlagen-Nummer: VI/2015/00533
TOP: 9.4

Antwort der Verwaltung:

1. Ist der Stadtverwaltung das Projekt bekannt?

Ja, die Stadtverwaltung wurde durch Herrn Peinhardt (CDU/FDP-Fraktion), Mitglied der Wirtschaftsjunioren, auf das Projekt aufmerksam gemacht.
Der Eigenbetrieb für Kindertagesstätten wurde diesbezüglich angefragt. Dieser wird sich über das Projekt informieren und prüfen, inwieweit hier eine Beteiligung städtischer Kindertagesstätten erfolgen kann.

Der Stadtverwaltung ist Sonnenschutz, Verschattung und Sensibilisierung für Gefahren von zu viel UV-Einstrahlung in Kindertageseinrichtungen sehr wichtig und unabhängig vom angefragten Projekt ein reguläres Thema im Rahmen Betriebserlaubniserteilung und Gesundheitsschutz der Kinder in Kindertageseinrichtungen.

2. Wie schätzt die Stadtverwaltung eine Beteiligung städtischer Kindertagesstätten an dem Projekt ein?

Die Stadtverwaltung befürwortet das Projekt und zugleich das Engagement der Wirtschaftsjunioren für das Thema Sonnenschutz.

3. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, um die Teilnahme an dem Projekt durch städtische Kindertagesstätten zu ermöglichen?

Nach den an die Stadtverwaltung durch Herrn Peinhardt herangetragenen Informationen befindet sich das Projekt zurzeit noch in der Erprobungs- bzw. Evaluationsphase, so dass noch keine konkreten Aussagen zu den Möglichkeiten und den damit verbundenen Kosten getroffen werden kann.
In Rücksprache mit Herrn Peinhardt hat die Stadtverwaltung die Möglichkeit betrachtet, Bäume aus Ausgleichpflanzungen (z. B. Umgestaltung Steintor) für das Projekt zur Verfügung zu stellen. Weitere Einzelheiten zum Projekt sind in Absprache.
Sobald es die Möglichkeit einer Kooperation gibt, wird die Stadtverwaltung Sie informieren.

Tobias Kogge
Beigeordneter